

Antiquariat Kainbacher

New Arrivals 1/2026

Afrika und Orient

Antiquariat Kainbacher

Eichwaldgasse 1

A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

e-mail: kainbacher@kabsi.at

<https://antiquariat-kainbacher.at>

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB



Sehr seltenes Werk über die „Kaffern“ in Südafrika

Alberti, Johann Christoph Ludwig

Die Kaffern an der Südküste von Afrika nach ihren Sitten und Gebräuchen aus eigener Ansicht beschrieben. Gotha, Becker 1815. 8vo., 6 Bl., 203 S.; Pappband der Zeit, zarter Stempel auf Titel, leicht gebräunt, ein gutes Exemplar..

EUR 3800,-

Sehr seltenes Werk! - Alberti (1768-1812) trat 1784 als Unterleutnant in das holländische 5. Bataillon zu Waldeck ein und ging 1802 mit dem General J. W. Janssen nach Südafrika. Er wurde Komandant von Fort Frederik an der Aloga-Bai und trug auf mehreren Reisen in das Kafferngebiet Material über Sitten und Gebräuche des noch weithin unbekannten Volk der Xhosas, zusammen. – Engelmann 146; Henze I, 32; Kainbacher 13.



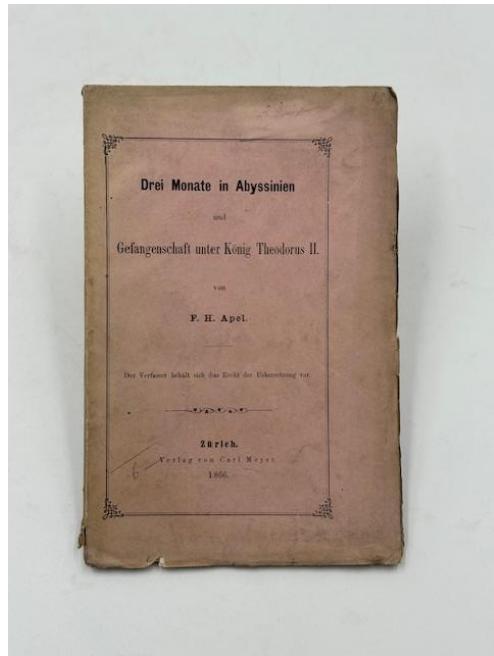
Marokko

Amicis, Edmondo de

Marokko. Nach dem Italienischen frei bearbeitet von A. von Schweiger-Lerchenfeld. Wien u.a., Hartleben 1883. 4 Bll., 391 S. Quarto. Mit 165 Abbildungen im Text und auf Tafeln. Grüner, illustrierter Original Halbleinenband, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 390,-

Erste deutsche Ausgabe in einer recht freien Übersetzung. Die sehr stark auf italienische Verhältnisse ausgerichtete Originalausgabe wurde in der vorliegenden deutschen Fassung wesentlich erweitert und für einen allgemeineren Leserkreis verständlich gemacht. So ist z.B. der Abschnitt "Süd-Marokko" und der "Der spanisch-marokkanische Krieg 1860" völlig neu hinzugekommen. Das Buch bietet eine Menge interessanter historischer und kulturgeschichtlicher Details. Die großzügigen Abbildungen sind von sehr guter Qualität. – Kainbacher 16.



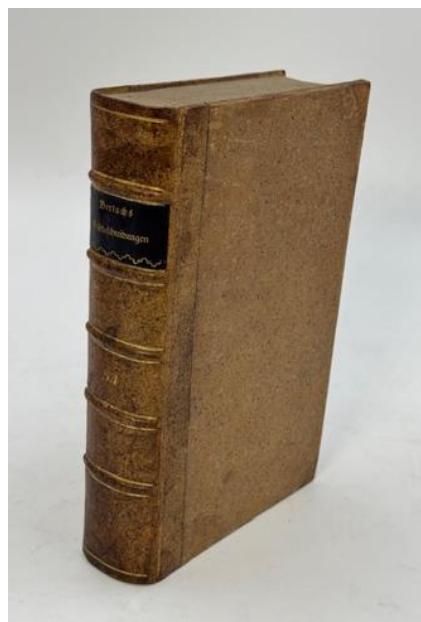
Äthiopien

Apel, F.H.

Drei Monate in Abyssinien und Gefangenschaft unter König Theodorus II. Zürich, Carl Meyer 1866. 8vo. 4 Bl., 104 S. Original-Broschur (leicht eingerissen), unbeschnitten, ein gutes Exemplar.

EUR 2500,-

Sehr selten. Apel berichtet von seinem Aufenthalt während der Kriegsjahre in Abyssinien. Kainbacher 20; Lockot 837.



Mekka

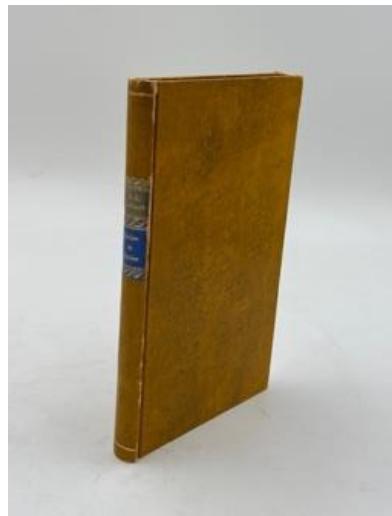
Burckhardt, Johann Ludwig

Reisen in Arabien, enthaltend eine Beschreibung derjenigen Gebiete in Hedjaz, welche die Mohammedaner für heilig halten. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1830. Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen,

Band 54. 8vo., 1 Bl., XIV, 706 S., 5 gef. Karten und Pläne; Halblederband der Zeit., Reihentitel eingebunden, schönes Exemplar.

EUR 4900,-

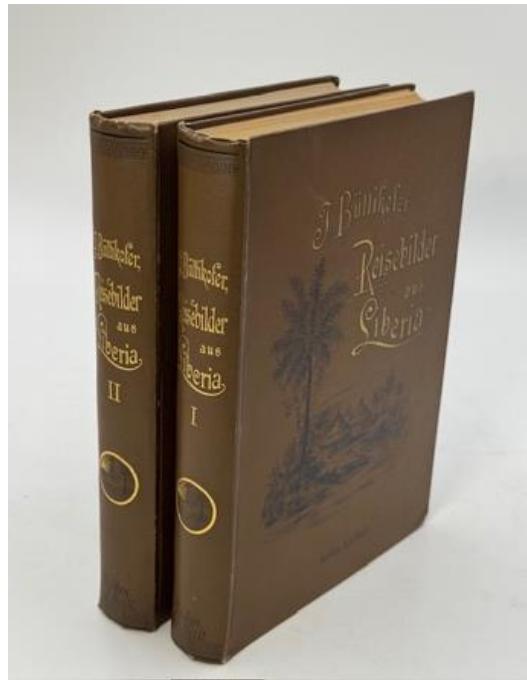
Erste deutsche Ausgabe, sehr selten! - Seit 1809 hatte sich der gebürtige Schweizer Burckhardt, der sich völlig in die arabische Sprache und das arabische Volkstum eingelebt hatte, zum Islam übergetreten war und als syrischer Kaufmann auftrat, Syrien, Palästina, Nordarabien, die Sinaihalbinsel, Ägypten und Nubien mehrfach bereist. Von September bis November 1814 hatte er sich sogar in Mekka, dann in Medina aufhalten können, und erhielt den in der islamischen Welt begehrten Titel des Hadschi. Er starb 1817 in Kairo und wurde dort auf dem mohammedanischen Friedhof bestattet. Die Pläne zeigen Grundrisse von Mekka, Medina, Wady Muna und der Ebene von Arafat. - "Burckhardt gibt eine ausführliche Schilderung seiner Reise von Dschidda über Taif nach Mekka und Medina. Er beschreibt die beiden heiligen Städte des Islams mit ihren Heiligtümern bis ins einzelne. Vor allem aber entwirft er ein lebensvolles Bild des Haddsch oder der heiligen Wallfahrt, die er, als Pilger verkleidet, von Anfang bis zu Ende mitmachte." (Pfannmüller 53). - Henze I, 407; Blackmer 239.



Beschreibung der Stämme von Darfour im Sudan und die Bevölkerung Ägyptens
Burckhardt, Johann Ludwig
Johann Ludwig Burckhard's Reisen in Nubien u. Arabien. Erste u. zweite Abtheilung. Einige Bemerkungen über die Länder von Soudan im Westen von Darfour; aus den Berichten mehrerer Neger- Pilger im Winter 1816-1817 in Cairo gesammelt, von Burckhardt. Jena, Bran 1820 (Aus dem Ethnographischen Archiv, Bd.8). 8vo. 454 S. Pappband der Zeit mit hs. Rückenschild (etwas berieben), St.verso T., sauberes, gutes Exemplar.

EUR 1800,-

In dieser seltenen deutschen Ausgabe gibt es auch Nachrichten über die Stämme von Dafour und westlich davon. Ein schöner Zusatz über den westlichen Sudan. - Johann Ludwig Burckhardt (1784-1817), bedeutender schweizerischer Orient-Forscher, ist der Eröffner der Nubienkunde. Er war der erste Europäer, der von Oberägypten in das damals noch ganz unbekannte und von Kleinfürsten beherrschte Wüsten- und Steppenland eindrang. Auf zwei Reisen (vom 11.1.1813 bis 26.6.1814) lernte er den Nillauf und die Wüstenstraße Assuan-Schendi sowie den Süden von Schendi bis Suakin am Roten Meer kennen und nahm die erste Karte jener Gegenden und insbesondere des Nillaufes auf. Seine Beschreibung der auf seiner ersten Nubienreise gesehenen Stämme waren neu für die Ethnographie NO-Afrikas. U.a. beschreibt Burckhardt Sprache, Sitten, Gebräuche und Gemütsart der Bewohner. Die landschaftliche Sonderstellung der kleinen, durch regelmäßige Überschwemmungen fruchtbar gemachten Provinz Taka, wo er 10 Tage verweilte, hat er umrissen. - Henze I, S.399 ff; Engelmann I,178; Embacher 56f; Ibrahim/Hilmy I,106; Kainbacher 66.



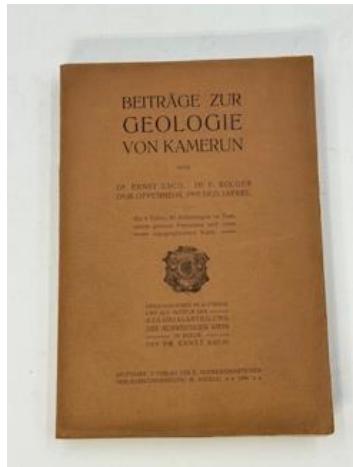
Liberia
In einem sehr schönen Zustand

Büttikofer, J.

Reisebilder aus Liberia. Resultate geographischer, naturwissenschaftlicher und ethnographischer Untersuchungen während der Jahre 1879 - 1882 und 1886 - 1887. 2 Bde. Leiden, E. J. Brill, 1890. Mit 2 Frontispizes, 30 (davon 8 farblithogr.) Tafeln, 137 (davon 1 zusätzl., ganzs.) Abb. im Text, 2 (1 gefalt.) Tabellen und 5 Karten (davon 1 farb. Faltkarte). 4 Bll., XV, 440 S.; VIII, 510 S., 1 w. Bl. Illustr. Original-Leinenbände. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. Ein sauberes, schönes Exemplar.

EUR 900,-

Der schweizerische Afrikaforscher Büttikofer (1850 - 1927) bereiste im Auftrage des Zoologischen Reichsmuseums in Leiden zweimal Liberia. Seine Untersuchungen begrenzten sich auf das Küstengebiet zwischen dem Fisherman Lake und Kap Palmas und hielten sich vorwiegend an die Flußläufe des Du Queah, St. John, Cestos, Sinoe und des St. Paul's River, der bis Geweh aufwärts verfolgt wurde. Seine zoologischen Forschungen, Hauptzweck der Reise, brachten wertvolle Ergebnisse. "Nicht minder wichtig waren seine reichhaltigen geographischen und ethnographischen Beobachtungen in diesem bis dahin fast unbekannt gebliebenen Land, das durch ihn die erste wissenschaftliche Behandlung erfuhr." (Henze). Die Kartographie verdankt ihm den "ersten Versuch einer graphischen Darstellung des bereisten Gebietes" (Bd. I, S. X). - Vorliegendes Werk, welches in "I. Band: Reise- und Charakterbilder" und "II. Band: Die Bewohner Liberia's. - Thierwelt" gegliedert ist enthält u.a. in Band II Notenbeispiel (S. 175 - 177), eine 'Wörterliste der Veysprache' (S. 246 - 260) und am Schluß ein umfangreiches, zweispalt. 'Namen- und Sachregister' (S. 489 - 510) für beide Bde. - Die zahlreichen Abbildungen und Tafeln zeigen die Eingeborenen, das Dorfleben, Töpferwaren, Geräte, Waffen, Musikinstrumente und die reichhaltige Tierwelt. - Hess/Coger 6605; Henze I, 435; Kainbacher 77..



Kamerun

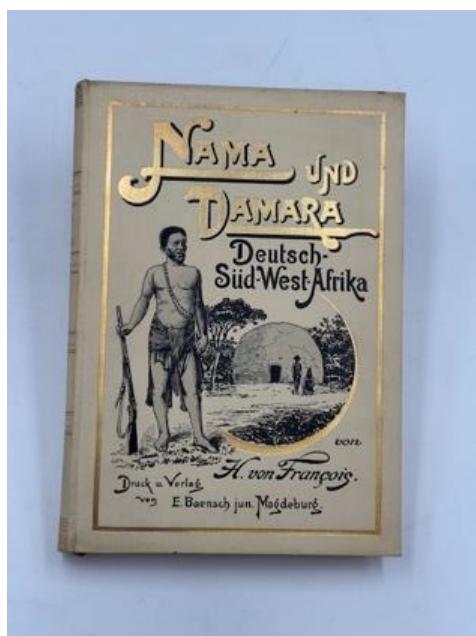
Mit einem über 2 Meter langen Panorama und 1 ausgezeichneten Karte

Esch, Ernst, F. Solger, M. Oppenheim, O. Jaekel

Beiträge zur Geologie von Kamerun. Herausgegeben im Auftrag und aus Mitteln der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes. Leipzig, Brockhaus, 1943. 304 S. Mit 118 Abbildungen auf Tafeln sowie 9 Karten. Originalleinen. - Rücken etwas angestoßen, innen durchgehend gebräunt.

EUR 860,-

Esch bereiste 1897-98 zur geologischen und montanen Erforschung Südwest-Kamerun. Er erforschte die weitere Umgebung des Barombi-Sees, und den Gebirgsstock des Kupe. Als erster Europäer bestieg er den Manenguba. Von Duala ging er den Wuri bis über Jabassi hinauf und vor seiner Rückkehr bereite er während dreier Monate die Insel Fernando Poo. - Die anderen als Verfasser genannten Wissenschaftler bearbeiteten nach seiner Rückkehr seine mitgebrachten Fossilien und führten petrographische Untersuchungen aus. Die große Karte 'Flussgebiete des Mungo und unteren Wuri' wurde von Max Moisel nach Eschs Routenaufnahmen gefertigt. - **Das phantastische Panorama (22 cm hoch und 230 cm lang!) bietet einen Rundblick vom Ekone Sungale bei Nyasoso.** Es wurde nach zahlreichen Photographien zusammengesetzt und gezeichnet von Maria Goeters und von der Hofkunstanstalt Rommel in Stuttgart im Lichdruck wiedergegeben. - Henze II, 180; Kainbacher 120.



Südwestafrika
In exzellentem Zustand

Francois, Hugo von

Nama und Damara. Deutsch-Süd-West-Afrika. Magdeburg, Baensch (1896). Gr.-8vo. 334 S., XXVIII S. mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen und 2 gefalt. Karten. Heller, illustrierter Original-Leinenband, ein sehr schönes Exemplar.

EUR 2400,-

Ein tolles Exemplar dieses nicht häufigen Titels. Der Verfasser, jüngerer Bruder des Curt von Francois, war zunächst Offizier in der Schutztruppe und später Farmer in Otjihase. Beim Ausbruch des Hereroaufstandes trat er wieder in die Schutztruppe ein. Er organisierte den Widerstand der Stadt Windhoek und fiel im Kampf gegen die Ovaherero in der Schlacht von Owikokorero. - "The work deals with the geography, botany, and natural history of the country, the political situation, and the occupations of the natives, with some remarks on the labours of the missionaries, and numerous illustrations." (Mendelssohn). "A useful record of early colonization and relations between the administration and natives." (Shapera). Mendelssohn I, 563; Shapera, Select. Bibl. of SA Native Life M231; Hess/Coger 5201; Kainbacher 122.



Pferdeankauf im Orient
Tafelwerk zur Mission in den Libanon, Türkei, Syrien und Ägypten
Siehe danach auch die Reiseerzählung von Hackländer dazu!

Frisch, Friedrich

Skizzen aus dem Orient, gesammelt in den Jahren 1840 und 1841. Esquisses de l'Orient, recueillies dans les années 1840 et 1841. Darmstadt, Ernst Kern; Paris, H. Gache, 1843. Oblong Folio (48 x 63.5 cm). With 6 tinted lithographed plates by Frisch, with captions in German and French below. Three plates in the deluxe issue printed by B. Dondorf, Frankfurt am Main, the other three in the regular issue printed by G. Küstner. Original publisher's letterpress printed wrappers, with a list of subscribers and advertisements on the back of the front wrapper. Some tiny tears along the extremities, otherwise in very good condition.

EUR 8500,-

Extremely rare set of 6 beautifully lithographed plates showing scenes made on a journey to the Middle East to procure Arabian horses for the Royal Wuerttemberg stud farms Weil and Marbach, by Friedrich Frisch (1813-1886), court painter in Darmstadt. In 1840/41 he accompanied the Wuerttemberg chamberlain Wilhelm von Taubenheim (1805-1894), the writer Friedrich Wilhelm Hackländer (1816-1877) and the doctor Karl Bopp (1817-1847) on this journey, stopping first at Constantinople, where Sultan Abdülmecid I welcomed them. They continued to Beirut, Damascus and Jerusalem, and in Jaffa they met the Ottoman general Ibrahim Pasha. The set was originally published in two instalments and available in two issues: a deluxe issue printed with a larger tinted background with white highlights and a regular issue.

The plates show: (1) a rider on a dromedary with a letter to Ibrahim Pasha; (2) the camp of Ibrahim Pasha; (3) three Bedouin horse riders; (4) another scene with Bedouins; (5) the group's passage through the Balkans; and (6) a Turkish courier. Hackländer wrote a short text to accompany the set, but it is not included. - I Engelmann 123; Thieme & Becker XII, p. 491.



**Seltene 1.Auflage der Reiseerzählung der Pferde-Ankaufs-Mission
nach Syrien, Libanon, Türkei und Ägypten**

(Frisch, Friedrich) - Hackländer. F. W. – (Frisch, Friedrich) Reise des Baron von Taubenheim in den Orient. Daguerreotypen. Aufgenommen während einer Reise in den Orient in den Jahren 1840 und 1841 von F. W. Hackländer. 2 Bände. 1.Auflage,Leipzig, Krabbe 1842. 8vo. XIV, 472; VI, 392 S. Original-Broschurbände (kleinere Randläsuren), unaufgeschnittenes, sauberes Set in einer privaten Box. Komplettes Exemplar.

EUR 1800,-

Ein Tafelband von Frisch wird separat angeboten. Eine gekürzte 2.Auflage 1846 enthält ein Portrait, die erste Auflage nicht. Hier liegt eine Kopie aus der 2.Auflage bei. Friedrich Wilhelm Hackländer (geb. 1816 - gest. 1877) war Begleiter von Baron Wilhelm von Taubenheim auf seiner Reise 1840 - 1842 in der Türkei, nach Beirut, Damaskus, Jerusalem und Ägypten, mit dem Auftrag Araber - Pferde zu kaufen. vgl. Engelmann 124. Röhricht 398; Ibrahim/Hilmy I, 282; Kainbacher 173.



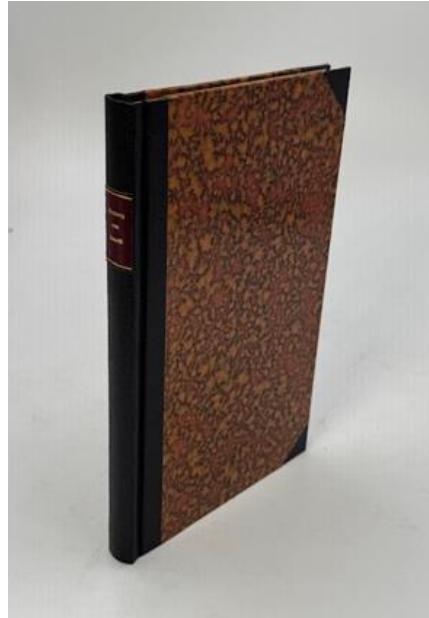
Atlas zur Kultugeschichte Afrikas

Frobenius,Leo

Atlas africanus. Belege zur Morphologie der afrikanischen Kulturen. Hrsg. im Auftrage des Forschungs-Institutes für Kulturmorphologie. Heft I-VIII]. München, Becksche Verlagsbuchhandlung, 1921-1931. Folio. 12 S. Text. 49 kolorierte, gefaltete Karten. Lose in einer Original-Mappe. Wie meist fehlt in diesen Mappe die Titelseite.

EUR 300,-

Kainbacher 144-146. – Nicht häufiger, vollständiger Band der Kartensammlung. Meist fehlt das Titelblatt, da die Karten in einem Zeitraum von 10 Jahren in 8 Teilen erschienen ist.



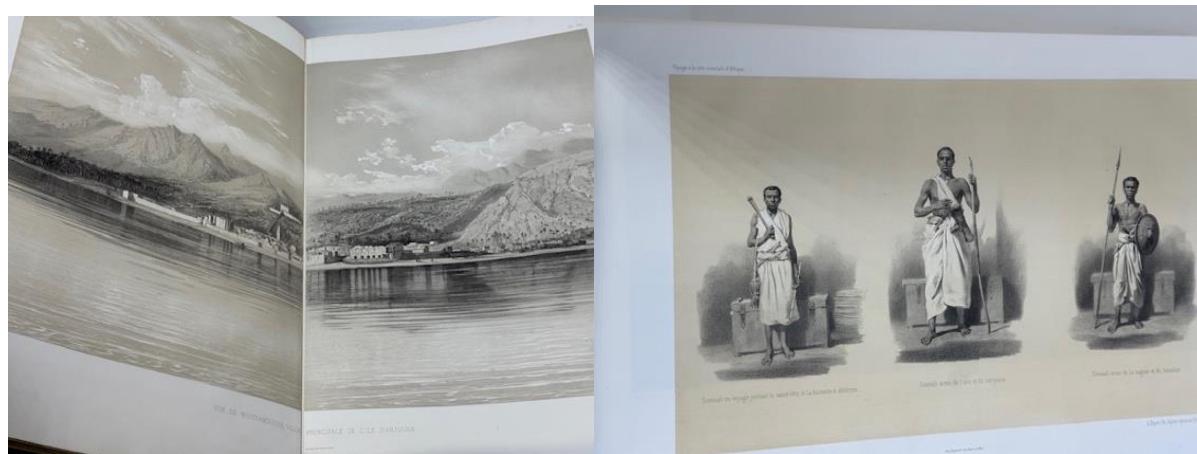
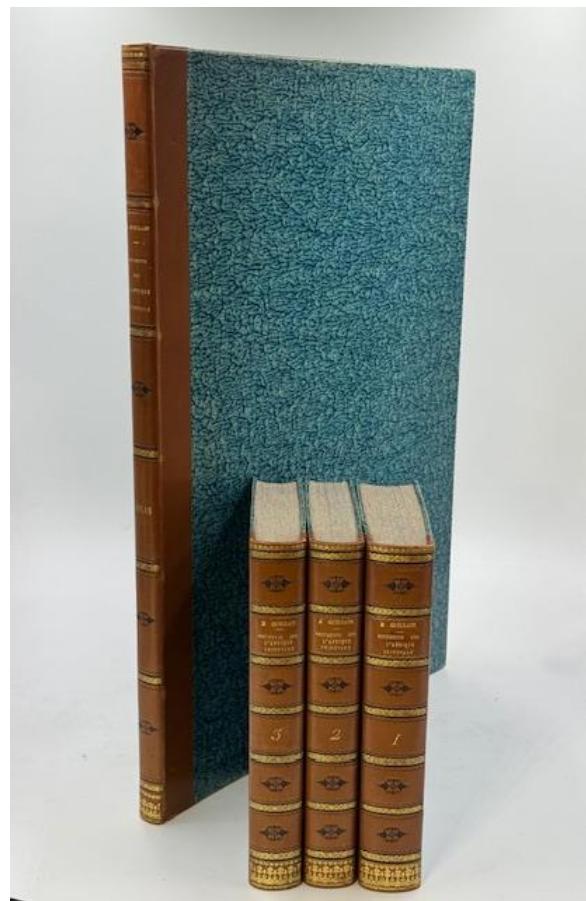
Marokko

Graberg von Hemsö.

Das Sultanat Mogh'rib-ul-Aksà oder Kaiserreich Marokko. In Bezug auf Landes-, Volks- und Staats-Kunde. Aus der italien. Handschrift übersetzt. Stuttgart, Tübingen, Cotta 1833. 4 Bll., 196 S. Neuer Halbleinenband mit Rückenschild im Stil der Zeit, Gutes, sauberer Exemplar.

EUR 2900,-

Sehr seltene erste deutsche Ausgabe. – Der Schwede Graberg on Hemsö besuchte Marokko in einer Zeit, in der eine Chance bestand, wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen zu intensivieren. Ähnlich wie der Österreicher Augustin, wird versucht Kontakte zu schließen. - Henze II, 381; Kainbacher 162.





**Komplett mit 3 Textbänden und dem großen Tafelband
Wichtiges Werk über Sansibar und die ostafrikanische Küstenregion
A Major Work on East Africa**

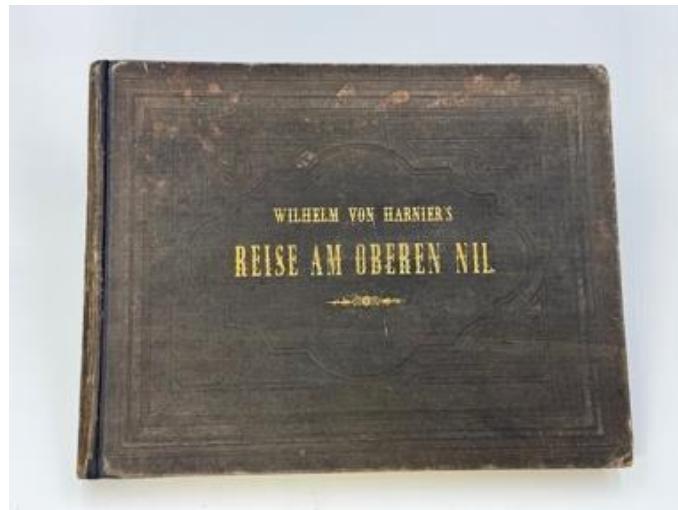
Guillain, Charles

Documents sur l'histoire, la géographie et le commerce de l'Afrique Orientale, recueillis et rédigés par M. Guillain. Première partie: Exposé critique des diverses notions acquises sur l'Afrique Orientale, depuis les temps les plus reculés jusqua nos jours. Deuxième partie: Relation du voyage d'exploration à la Côte Orientale d'Afrique, exécuté pendant les années 1846, 1847 et 1848 par le brick le Ducouëdic. 4 volumes (3 text volumes and 1 atlas volume). Paris, Arthus Bertrand (1856-57). Text volumes in large 8vo. Pp. XXXI, 628; XXIII, 556; (2), 527 with 1 map and 1 table, atlas volume in folio with title page, contents page and 55 lithographic maps and plates. Very decorative half calf volumes, handsomely bound in contemporary style. Plates carefully cleaned. An excellent copy in perfect, mint condition!

EUR 8800.-

A major source on the discovery, ethnography, history and cartography of East Africa! The French traveller Charles Guillain (1808-1875), was among the most important explorers of the East African coastal regions and its islands. The French naval ministry sent him to East Africa in order to carry out detailed and comprehensive research of the coastline between Cape Guardafui and the Island of Mafia. This 'exploration minutieuse, intelligente, approfondie de la côte orientale d'Afrique..?', made in the years 1846 - 1848, was the basis for his monumental, 4-volume work, which comprises detailed information on the geography, topography, history, trade and inhabitants of the regions he explored.

The material he was able to gather included valuable additions to W.F.W. Owen's often incomplete observations, and moreover he produced a large number of detailed and excellent illustrations and maps of ports and coastlines such as Zanzibar, the Island of Insel Abd al Kuri between Sokotra and Cape Guardafui, the peninsula of Hafun, Brava, Mombasa, etc.. - The beautiful lithographs were made by M. Bayot, E. Ciceri, J. Jacottet, Sabatier and Vogt from drawings by MM. Caraguel and Bridet. - Ibrahim-Hilmy I, 280, Henze II, 411/12, Gay 2715.



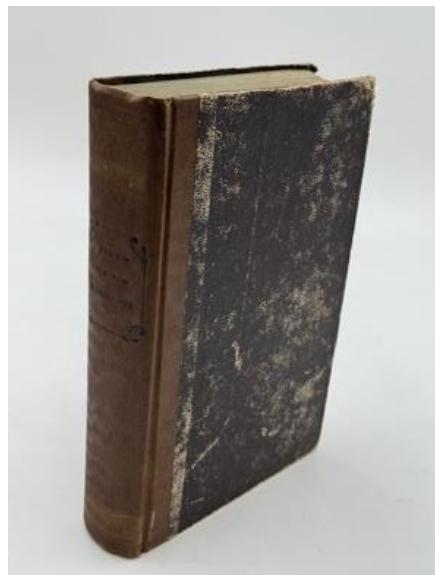
**Eines der schönsten Tafelwerke über Afrika
Reise in den Süd-Sudan**

Harnier, Wilhelm von

Reise am Oberen Nil. Nach dessen hinterlassenen Tagebüchern hrsg. Von Adolph von Harnier. Mit einem Vorwort von A. Petermann. Darmstadt und Leipzig, E. Zernin 1866. Quer-4to. VII, 1 Bl., 84 Seiten. Mit farblithographischem Titel, 27 (1 doppelblattgr.) farblithographischen Tafeln und 1 gefalteten Karte. Original-Leinenband mit Titel-Goldprägung am Vorderdeckel (restauriert am Rücken), wie stets vor allem in den weißen Rändern braunfleckig, dennoch ein ordentliches Exemplar.

EUR 7500,-

Der deutsche Afrikaforscher Wilhelm von Harnier (1836-1861) reiste 1859 am Nil entlang nach Khartum und weiter nach Roseires. 'Im Dezember 1860 trat er in Khartum eine Fahrt nach dem oberen Nil an, den er über Gondokoro bis zu den Katarakten von Teremo Garbo und zu Fuß darüber hinaus bis ca. 4°30' n.Br. verfolgte. Er hatte kein bestimmtes Reiseziel und konnte mit Muße seinen Betrachtungen nachgehen. Unter ca. 6° n.Br. ließ er sich in einer selbst erbauten Seriba am hohen West-Ufer des Nil nieder, um dort die Regenzeit zu verbringen. Auf einer Büffeljagd fand er einen allzu frühen Tod.' (Henze). – Die Tafeln wurden nach Original-Zeichnungen Harniers von J.M. Bernatz ausgeführt und tragen die typischen Züge seiner berühmten Afrika-Bilder. Die wunderschönen farblithographischen Tafeln waren 'weitaus die besten und naturgetreuesten, die über das ganze grosse, das Nilquellgebiet umfassende, Gebiet Inner-Afrika's zwischen Chartum und Sansibar dem Publikum bis jetzt zugänglich gemacht worden sind. (A.Petermann im Vorwort, S.IV). – Kainbacher 180.



Indien, Kaschmir, Orient und Ägypten

Honigberger, Johann Martin

Früchte aus dem Morgenlande, oder, Reise-Erlebnisse nebst naturhistorisch-medizinischen Erfahrungen, einigen hundert erprobten Arzneimitteln und einer neuen Heilart dem Medial-Systeme. Wien, Gerold 1851. 1. Auflage. 8vo. 2 Bl., 590 S. mit 1 Port. 1 Pl. 40 Tafeln und 1 Karte. Halbleinenband der Zeit (Deckeln etwas berieben), etwas braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar.

EUR 1900,-

Seltenes medizinisches Reisewerk. - Der österreichische Arzt Honigberger (1795-1869) ging 1816 nach Konstantinopel, reiste von dort mehrfach nach Kaschmir und Lahore. Er wurde dort von den Herrschern zum Leibarzt ernannt. Er sammelte Altertümer und Naturalien und glaubte, ein Universalmittel gegen die Cholera gefunden zu haben. Sein Umgang mit den Ärzten der bereisten Gebiete ermöglichte ihm tiefe Einblicke in die Behandlungsmethoden und Heilmittel des Orients. In seinem Buch gibt er Namen und Eigenschaften von zahlreichen Heilkräutern und "Medizinen" (Materia medica) sowie deren Vorkommen und Gewinnung an. Interessant ist der Abschnitt "Medizinisches Wörterbuch", in dem er auf 67 S. die Begriffe für Kräuter, Medizin, Krankheiten etc. auf Latein, Deutsch, Französisch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Indisch und Kaschmirisch auflistet. - ADB XIII, 70; Henze II, 617. Kainbacher 208.



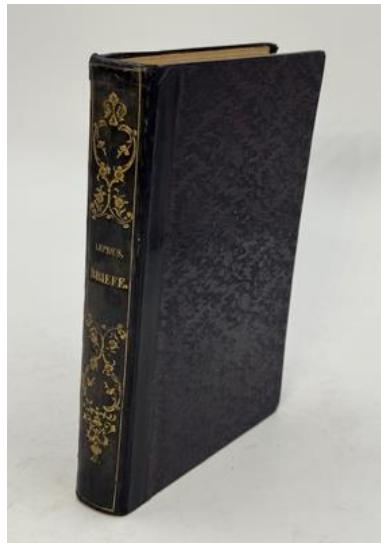
Togo

Klose, Heinrich

Togo unter deutscher Flagge. Reisebilder und Betrachtungen. Berlin, D. Reimer, 1899. Mit 24 Lichtdrucktafeln, 1 gefalt. Plan, 1 doppelblgr. Faksimile, zahlr. Abb. im Text und 1 lose beiliegende farb. Faltkarte. XXII, 561 S. 4°. Goldgepr. Original-Leinenband. - Im Ganzen gutes Exemplar.

EUR 650,-

Der Verfasser wurde 1894 von der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes nach der Regierungsstation Misahöhe entsandt. Während seines Aufenthaltes führte er u.a. eine Triangulierung des Togo-Sees aus, dessen Umrisse bis dahin fast unbekannt gewesen waren. Außerdem unternahm er verschiedene Reisen durch das Schutzgebiet, die ihn nach Kpando, Kete-Kratschi und Salaga und über Bassari nach Sugu führten. Seine Beobachtungen hielt er in vorliegendem Werk fest. - Henze III, 43; Hess/Coger 7682; Kainbacher 242.



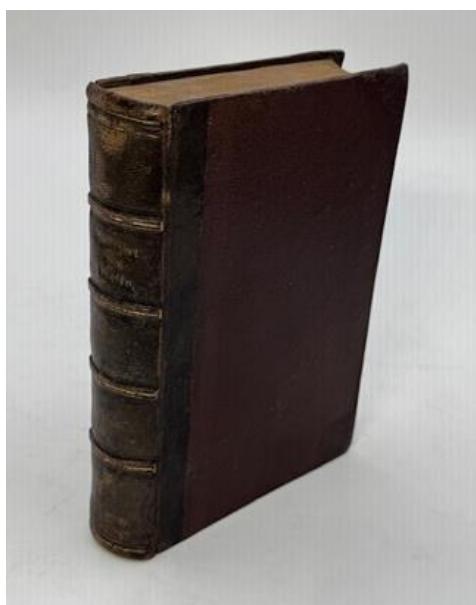
Ägypten und Sudan

Lepsius, Richard

Briefe aus Aegypten, Aethiopien und der Halbinsel des Sinai geschrieben in den Jahren 1842-1845 während der auf Befehl Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen ausgeführten wissenschaftlichen Expedition. Berlin, Hertz 1852. 8vo. XII, 456 S. mit 1 Frontispiz, 1 Inschriftentafel und 1 gefalt. Karte, sowie einigen Textabbildungen. Halblederband der Zeit (etwas berieben), ein sehr gutes Exemplar.

EUR 850,-

Lepsius is in general accepted as the greatest Egyptologist after Champollion. (Blackmer 781) - 1842 reiste Lepsius am der Spitze einer preußischen Expedition nach Ägypten. Drei Jahre lang durchforschte er das Niltal bis weit über Khartoum hinaus nach pharaonischen Hinterlassenschaften. Die Ergebnisse in Form von Zeichnungen, Aufmessungen, Abformungen und Beschreibungen übertrafen alles bisher überlieferte. Sie wurden zur Grundlage für die Erforschung der altägyptischen Kultur in allen Bereichen und dienen noch heute als unentbehrliches Quellenmaterial. Die vorliegenden Briefe waren an den König, einige Minister und Lepsius' Vater gerichtet. Durch ihre Unmittelbarkeit geben sie einen schönen Einblick in das Tagesgeschäft dieser bedeutenden Expedition. - NDB XIV, 308; Henze III, 220; Ibrahim-Hilmy I, 375; Kainbacher 272



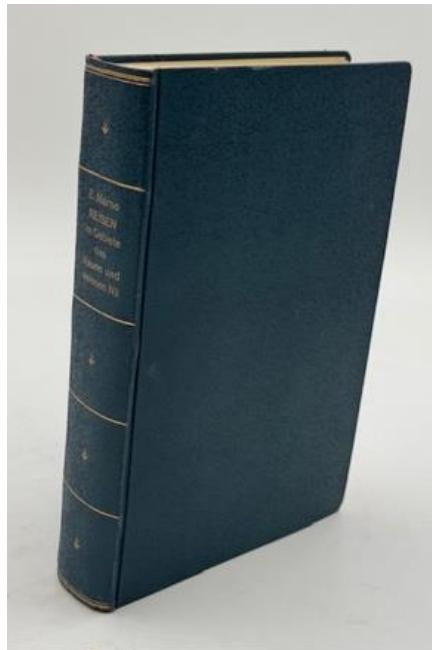
Reise nach Mekka!

Maltzan, Heinrich Freiherr von

Meine Wallfahrt nach Mekka. Reise in der Küstengegend und im Innern von Hedschas. 2 Bände in 1. Widmungsexemplar! Leipzig, Dyk 1865. 8vo. VI, 377; 1 Bl., 373 Seiten. Halblederband der Zeit, leicht gebräunt, 1 Textblatt (S.24/25) im oberen Rand alt tektiert, ein gutes Exemplar.

EUR 3500,-

Erste und einzige deutsche Ausgabe, sehr selten, ein Klassiker der Arabien-Literatur! Maltzan (1826-1874) unternahm 1860, als Algerier verkleidet, eine Wallfahrt über Djidda nach Mekka. 'Er gelangte über Kairo, Kosseir und Yambo glücklich in die Stadt des Propheten, machte hier alle Pilgergebräuche, selbst die Wallfahrt nach dem Berg Arafat, mit, musste dann aber, da man Verdacht gegen ihn geschöpft hatte, schleunigst nach Dschidda zurückkehren.' Maltzans Werke 'enthalten manchen wertvollen Beitrag zur Topographie und Statistik, ganz besonders aber lebensvolle Darstellungen der sozialen Zustände und des Volkslebens.' (Embacher). 'Seine ausnahmslos gehaltvollen Werke kennzeichnet schönster Stil und ein auf durchgehende Erhellung aller Umstände gerichtetes Bestreben.' (Henze). - Hogarth, Arabia, 205, Henze III, 360/61, Embacher 198.

**Mit 36 schönen Tafeln****Marno, Ernst**

Reisen im Gebiete des blauen und weissen Nil, im egyptischen Sudan und den angrenzenden Negerländern in den Jahren 1869 bis 1873. Wien, Gerold 1874. 8vo. VI, 516 S., 2 Bl. Mit 36 lithographischen Tafeln und 3 gefalt. Karten. Schöner blindgeprägter Leinenband der Zeit (leicht berieben), sauberes Exemplar.

EUR 1900,-

Sehr seltenes 1. Werk von Ernst Marno (Öst. 1844-1883), der insgesamt 4 Reisen im Nilgebiet unternahm und dabei zahlreiche Forschungen anstellte und damit zur Vervollständigung der Karte dieses Gebietes einen großen Beitrag leistete. Marnos 1. Reise, als Assistent eines Tierhändlers, ging 1866 über Kairo und Suez nach Suakin. 1869 ist Marno wieder im Sudan, um weitere zoologisch orientierte Expeditionen zu unternehmen. Er gelangte bis Beni Shanqul. Sein Ziel, die Galla-Länder in Äthiopien, versucht er auf der 3. Reise näher zu kommen. Bei einem befreundeten Händler aus Eisenstadt, Matthias Wagner, der in Wad Medani wohnt, durchstreift Marno kreuz und quer Gezira. An Dysenterie erkrankt, kehrt Marno nach Khartum zurück. Danach erhielt Marno den Auftrag mit 2 Schiffen durch den Sudd nach Gondokoro zu reisen, um S.W. Baker zu Hilfe zu kommen, der von den Bari belagert wurde. Monatelang versuchte Marno vergeblich einen Weg durch den Sudd, der durch Pflanzenmassen zu einem unpassierbaren Sumpf geworden war, und auch über den Gazellenfluß zu finden. Beinahe die gesamte Besatzung und Marno litten an schwerem Fieber, nach 7 Monaten kehrte Marno zurück nach Khartum, wo er im Hause des österr. Consuls M. Hansal genesen konnte. Hervorzuheben sind die Karten und Tafeln in diesem Werk. - Henze III, 378ff; Embacher 201f; Kainbacher 260.



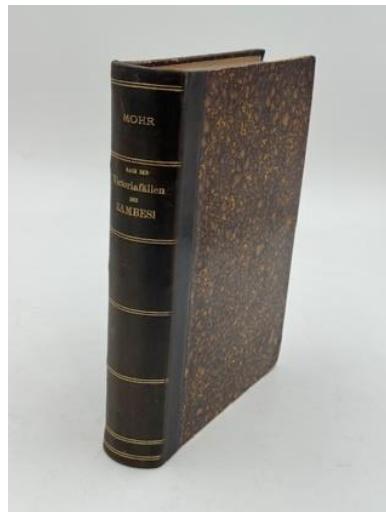
Kordofan im Sudan

Meinhof, Carl

Eine Studienfahrt nach Kordofan. Hamburg, Friederichsen 1916 (= Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts, Bd. 35). 4to. XII, 134 S., 2 Bl. mit 18 Lichtdruck-Tafeln, 61 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Neuer Halblederband, sehr gutes Ex.

EUR 250,-

Ausführliche Beschreibung der Geschichte des Sudan, sowie zahlreichen ethnologischen und linguistischen Studien. - Kainbacher 301.



Zu den Victoria-Fällen am Zambezi

Mohr, Eduard

Nach den Victoriafällen des Zambezi. Nebst einem astronomischen, einem commerciellen Anhang vom Verfasser und einem geognostischen von Adolf Hübner: Die südafrikanischen Diamantenfelder. Eine geologische Untersuchung. 2 Bände in 1. Leipzig, Hirt, 1875. Mit 16 (davon 4 chromolith.) Tafeln und 1 doppelblgr. Karte. XVI, 330 S.; VII, 214 S. Halblederband der Zeit, ein schönes Exemplar.

EUR 900,-

Seltene erste Ausgabe. - Während dieser Reise besuchte der bedeutende Forscher Durban, Potchefstrom (hier traf er mit Karl Mauch zusammen), die Goldfelder von Tati und das Matabele-Land. Mitte 1870 erreichte er die

Victoriafälle. Als Steuermann ausgebildet, machte Mohr die ersten genauen Ortsbestimmungen, "durch welche die Geographie dieses Gebietes eine ihm damals noch völlig fehlende sichere Basis erhielt." (Embacher). - "M. verstand es, seine abenteuerlichen Streifzüge und Reisen in Wort und Schrift in anziehender Weise zu schildern; seine Mittheilungen über die letzte südafrikanische Reise sind ... von wissenschaftlichem Werth." (ADB). - Die sehr schönen farbigen Tafeln zeigen den Hafen von Durban, das Lager in Potchefstrom, die Victoriafälle des Zambesi sowie einen Sonnenuntergang. SAB III, 350; Hess/Coger 3085; Spohr/Poller 1854; ADB XXII, 66/67; Embacher 209/210; Henze III, 504 f.; Kainbacher 313.



Prachtalbum zu Algier

Otth, Adolphe

Esquisses Africaines. Dessinées pendant un voyage à Alger. Bern, Wagner, 1839. 1 Blatt Vorwort, 6 Blatt Erläuterungen. Folio. Mit lithographiertem Titelblatt und 30 lithographierten Tafeln. Neuerer Halblederband, Titelblatt etwas gebräunt, ansonsten ein schönes, sauberes Exemplar.

EUR 4500,-

Erste und einzige Auflage, selten. - Prächtige, auf einer 1836 unternommenen Reise nach Algier entstandene Landschaftsskizzen und Ansichten. Mit zahlreichen Gesamt- und Detailansichten aus Algier, darunter Hafen, Straßenbilder, Moscheen, Tore etc., meist mit reicher Personenstaffage. Der Künstler starb 1839 in Jerusalem an der Pest. - Playfair 773; Thieme/Becker XVI, 89.



Erforscher von Harar

Paulitschke, Philipp

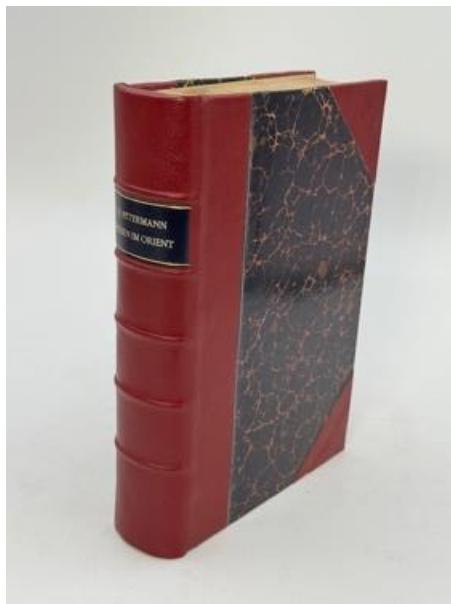
Harar. Forschungsreise nach den Somäl- und Galla-Ländern in Ost-Afrika. Ausgeführt von Dr. Kamel von Hardegger und Prof. Dr. Paulitschke. Nebst Beiträgen von Dr. G.v. Beck, L. Ganglbauer und Dr. H. Wichmann.

Erstausgabe. Leipzig, Brockhaus 1888. Gr.-8vo. IX, 557 S. mit 1 Frontispiz, 10 (davon 2 gefalt.) Tafeln, 32 Textabbildungen und 2 gefalteten Karten. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bünden, kl.priv.Namensschild am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 1800,-

Selten in diesem schönen Zustand! - Der österreichische Afrikaforscher Philipp Paulitschke (1854-1899) führte 1885 zusammen mit Dominik Kammler, Edler von Hardegger eine Expedition nach Nordost-Afrika durch. Von Zeila aus zogen sie nach Harrar, das sie eingehend erforschten. Von hier aus unternahmen sie auch zwei größere Exkursionen nach den Seen von Harmaja und Adele und südw.rts zur Ruinenstätte Bia Woraba. Paulischke 'vollbrachte ein Stück musterhafter Detailerschließung eines kleineren afrikanischen Landteils. Harrar wird wissenschaftsgeschichtlich mit seinem Namen verbunden bleiben. Er war der grundlegende Erforscher der ostäthiopischen Stadt und ihres Umlandes ... Die schönen

Früchte dieser Reise brachte er dicht gebündelt der Wissenschaft dar...Sie bestanden in astronomischen und magnetischen Beobachtungen, einer sorgfältigst konstruierten Routenkarte..., in reichhaltigen Nachrichten über Sitten und Bräuche, Herkunft und Wanderungen der Somal und Galla...' (Henze). – Kainbacher 347.



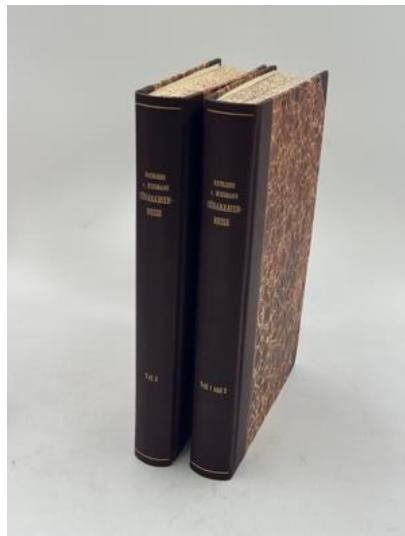
Orientreise nach Mesopotamien

Petermann, Heinrich

Reisen im Orient. 2 Bände in 1. 2. Aufl. Leipzig, Veit 1865. Gr.-8vo. VIII, 408 S., 1 Bl.; XIV, 471 S. Mit 1 Frontispiz und 1 schönen, teilkolorierten Faltkarte. Neuer Halblederband, im Stil der Zeit! Text durchgehend etw. braunfl., sonst gutes Exemplar!

EUR 2500,-

Bedeutende Orientreise, die Petermann 1852-1855 nach Syrien, in den Libanon, in den Irak und nach Persien führte. Petermann ging von Konstantinopel nach Damaskus, wo er sich 7 Monate aufhielt. Von hier reiste er nach Jerusalem, zog nach Nablus und zurück nach Damascus. Sein nächstes Ziel war der Libanon und er ging nach Beirút, reiste nach Cilicien und Cypern. Anschließend ging er von Beirut bis Haleb, Süerek, und über Maredin nach Mosul, Bagdâd und Sûq esch Schiuch. Nach seiner Rückkehr nach Bagdâd zog er weiter nach Schirâs. Über Persepolis und Murghâb, Jesd und Ispahân, reiste er weiter nach Hamadân, Kermanschâh, Kerînd und weiter bis Bagdâd, Mosul und Orfa. Von hier ging er wieder nach Hâleb und über Beirút nach Alexandrien und Kairo. - Fehler in der Paginierung der röm. Seiten von Bd.2, jedoch alles komplett! - Wilson 172; Kainbacher 350.



Südarabien-Expedition (Jemen)
Vollständig in 3 Bänden

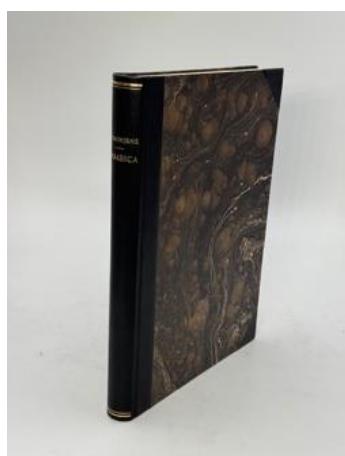
Rathjens, Carl und Wissmann, Hermann und Carl von

Südarabien-Reise. (= Abhandlungen aus dem Gebiet der Auslandskunde, Band 36, 38 u. 40. Reihe B. Völkerkunde, Kulturgeschichte und Sprachen. Band 17, 19 u. 20.) 3 Bde. in 2. Mit zusammen 14 gefalteten (teilweise farbigen) Karten und Plänen, 3 gefalteten Tabellen, und zahlreichen tls. photographischen Abbildungen. Hamburg, Friedrichsen, de Gruyter & Co., 1931-1934. 4°. Neuere Halblederbände mit goldgepr. RTitel, OBroschur eingebunden. - Tls. leicht stockfleckig, Mit ausrasierten Stempeln. insgesamt sehr gut erhaltene Exemplare.

EUR 1500,-

Band 1: Sabäische Inschriften. - Band 2: Vorislamische Altertümer. - Band 3: Landeskundliche Ergebnisse. - Band 3 aus dem "Archiv Cram, de Gruyter & Co." - Reiseberichte und Forschungsergebnisse der Jemen-Reise in den Jahren 1927 und 1928. Die Reise diente vornehmlich der geographischen Erforschung des Landes, beschäftigten sich jedoch auch mit den Altertümern und der antiken Geschichte der Region.

– 3 vols. in 2 With a total of 14 folded (partly colored) maps and plans, 3 folded tables, and numerous partly photographic illustrations. - Newer half leather binding with gilt stamped title, bound in original cover. - With rubbed stamps. - Volume 1: Sabaean inscriptions. - Volume 2: Pre-Islamic antiquities. - Volume 3: Regional studies. - Volume 3 from the "Archiv Cram, de Gruyter & Co." - travel reports and research results from the Yemen trip in 1927 and 1928. The trip was primarily for the geographical exploration of the country, but also dealt with the antiquities and ancient history of the region. - Some light foxing, overall very well-preserved copies.

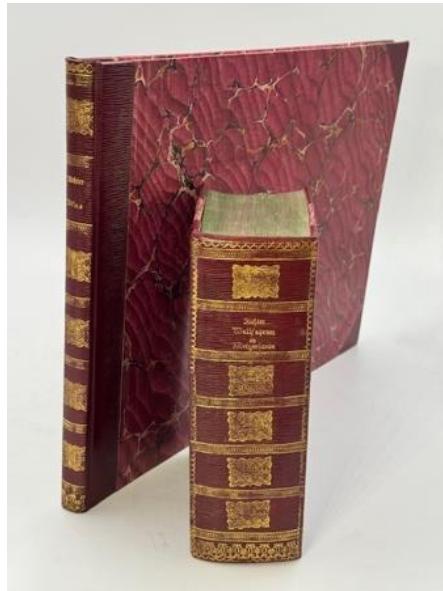


Jemen

Rathjens, Carl

Sabaeica. 3 Teile (komplett) in 1 Band. Bericht über die archäologischen Ergebnisse seiner zweiten, dritten u. vierten Reise nach Südarabien. Teil 1: Reisebericht, Teil 2: Die unlokalisierten Funde, Teil 3: Bearbeitung der von C.R. in Sabaeica I und II in Abb. veröffentlichten altsüdarabischen Inschriften, sowie einiger sonstiger vom ihm gesammelten Inschriftensteine von Maria Höfner. Hamburg, Museum für Völkerkunde, Kommissionsverlag Cram, de Gruyter & Co, 1953-1966. Halblederband, 4°, 156, 307 und 55 Seiten, mit überaus zahlreichen Figuren und photographischen Abbildungen, tadellose Exemplar.

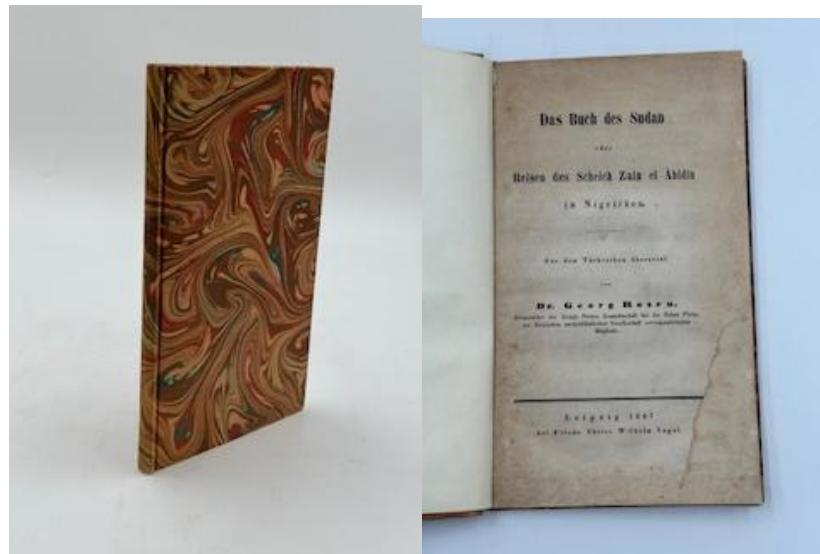
EUR 150,-

**Mit dem seltenen Tafelband - eines von nur 400 Exemplaren!****Richter, Otto Friedrich von**

Wallfahrten im Morgenlande. Aus seinen Briefen und Tagebüchern. 2 Bände (1 Text- und 1 Tafelband). Berlin, Reimer, 1822. Textband: XVIII, 716 S. Mit 1 lithogr. Portrait. Tafelband mit 1 Blatt Inhaltsübersicht und 15 Tafeln. Sehr schöne Halblederbände im Stil der Zeit auf Bünden und mit Gold-prägung, sauber im Stil der Zeit gebunden! Gr.8° (Text) und quer-4° (Tafeln). Papier der Tafeln leicht gebräunt, Tafeln ganz am unbeschnittenen Rand etwas angestaubt und teils dort etwas braunfleckig, Tafel 1 stärker betroffen.

€ 5900,-

Eines von nur 400 Exemplaren, hier mit dem sehr seltenen Tafelband! Die überaus interessanten Aufzeichnungen des jungen Livländers Otto Friedrich von Richter (1792-1816)! Nach intensivem Studium orientalischer Sprachen in Moskau, Heidelberg, Wien (wo er u.a. mit Wilken, v. Hammer und Schlegel arbeitete) und Konstantinopel unternahm er in Begleitung des schwedischen Gesandtschafts-Sekretärs Sven Lidman eine Reise in den Nahen Osten. Sie besuchten Ägypten und zogen bis Ibrim an der Schwelle Nubiens. Im Aug. 1815 ging Richter von Alexandria aus nach Jaffa und trat zu ausgedehnten Wanderungen durch Palästina und Syrien an. Von Damaskus aus besuchte er den Hauran, ging dann weiter nach Homs und Tadmor und schließlich über Haleb nach Ladikije. Über Cypern begab er sich nach Alaja und querte dann den Taurus nach Beischehir. Seine hier veröffentlichten Aufzeichnungen beginnen mit der Überfahrt nach Jaffa. - Laut Angaben des Herausgebers wurden nur 400 Exemplare dieses interessanten Reiseberichtes gedruckt. – Ibrahim/Hilmy II, 173; Henze iV, 597; Kainbacher 381.



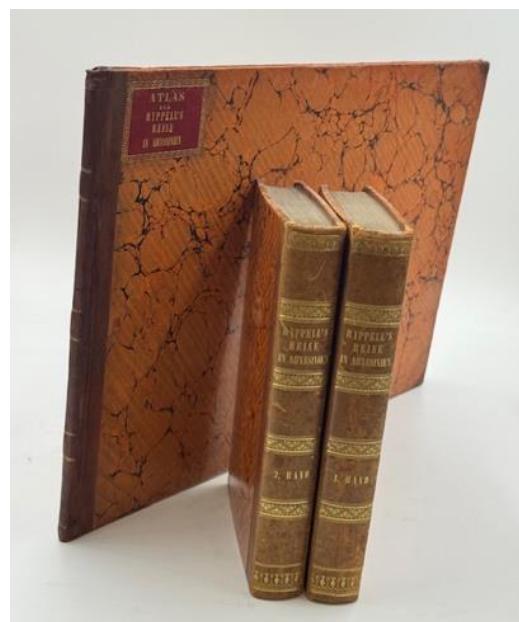
Wohl eines der seltensten Bücher über den Sudan

Rosen, Georg - Zain el Abidin, Scheich

Das Buch des Sudan oder Reisen des Scheich Zain el Âbidin. Aus dem Türkischen übersetzt von Dr. Georg Rosen. Leipzig, Vogel 1847. 8vo. VIII, 110 S., 1 Bl. Neuer Pappband, Ein sauberes und gutes Exemplar.

EUR 5000,-

Sehr seltene Beschreibung der Reise des Scheichs Zain el Âbidin in den Sudan. Zain el Abidin wurde in einer Stadt am Mittelmeer geboren, besuchte Mekka und verbrachte lange Zeit in Kahira, einem Zentrum orientalischer Bildung. Um 1818 reiste er als „Missionar des Islam“ in den Sudan. Dort hielt er sich mehrere Jahre an verschiedenen Fürstenhöfen auf und gab Unterricht. Zain el Abidin bereiste Kordofan, Darfur und Wadai und reiste weiter nach Tunis. Sein Bericht enthält geographische und Völkerkundliche Notizen der bereisten Sudan-Länder. Selten! Paulitschke 85; Kainbacher 393; Engelmann 171.



Komplett mit den Textbänden und dem vollständigen Tafelband

Rüppell, Eduard

Reise in Abyssinien. 3 Bände (2 Textbände und 1 Atlasband). Frankfurt, auf Kosten des Verfassers bei Schmerber 1838-1840. XVI, 1 Bl., 434 S., 1 Bl.; X, 1 Bl., 448 Seiten. Atlas mit 9 Tafeln (1 radiert, 8 lithographiert) und 1 lithographierten Karte. Der Atlasband erschien ohne Titelblatt. Dekorative Halblederbände der Zeit, Tafelband: dekorativer Halblederband der Zeit (ein wenig professionell restauriert). Textbände: gr.8°, Atlasband Folio. Sehr sauberes Set.

EUR 16000,-

Der Afrikareisende Eduard Rüppell (1794 - 1884) bereiste hauptsächlich das nordöstliche Afrika. Nach Bruce war er der erste Europäer der in das Innere Abessiniens vordrang. Von Gondar aus zog er zum Tanasee und an den oberen Blauen Nil. Die beträchtliche Anzahl von topographischen Aufnahmen und Ortsbestimmungen, die er machte, trugen enorm zur Kenntnis der von ihm bereisten Gebiete bei. Außerdem brachte er umfangreiche Sammlungen mit, die er dem Senckenbergischen Museum und der Stadtbibliothek zu Frankfurt a.M. übergab. - Die schönen Tafeln mit Ansichten, Eingeborenen, Baultertümern, etc. - Brunet IV, 1462, Gay 2681, Embacher 255; Kainbacher 400.



Turkestan und Persien

Schweinitz, Hans-Hermann Graf von

Orientalische Wanderungen in Turkestan und im nordöstlichen Persien. Berlin, Reimer (Vohsen) 1910. Gr.-8vo. X, 147 S. mit 55 Abbildungen und 3 (davon 2 gefalt.) Karten. Original-Leinenband (sehr leicht berieben), ein schönes Exemplar.

EUR 850,-

Schweinitz beschreibt hier folgende Stationen seiner Reise: Aschabad, Meschhed, Merwoase, Oxus, Taschkent, Fergana, Samarkand, Buchara.



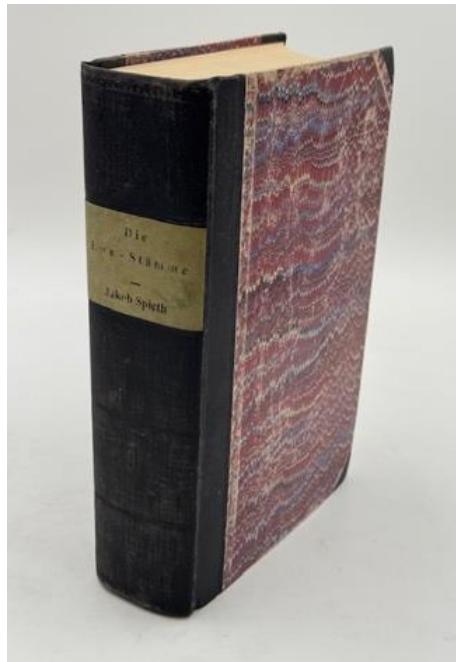
Expedition zum Kilimandjaro

Sjöstedt, Yngve.

Wissenschaftliche Ergebnisse der Schwedischen Zoologischen Expedition nach dem Kilimandjaro, dem Meru und den umgebenden Massaisteppen Deutsch-Ostafrikas 1905 - 1906. 22 Abteilungen in 3 Bdn. Stockholm, Palmquists, 1910. Mit zusammen 87 (3 farbigen und 1 teilweise farbigen) Tafeln, 1 Karte und 135 Abb. im Text. 4°. Illustrierte Originalleinenbände. - 2 Tafeln in Bd. I verkehrt eingebunden; Ecken und Kanten leicht bestoßen, gut erhaltenes Exemplar.

EUR 2900,-

Als Hauptzweck dieser Reise schwebte dem Leiter der Expedition Sjöstedt (1866 - 1948) "die Erforschung des Kilimandjaro, des höchsten Berges nicht nur von Ostafrika, sondern des ganzen afrikanischen Kontinents vor, der, sich von der sonnendurchglühten Massaisteppe aus bis zur Region des ewigen Schnees und Eises erhebend, mehrere, durch Vegetation, Gelände und Klima von einander abweichende Zonen bildet und dadurch ... die Bedingungen für eine abwechselnde und eigenartige Tierwelt bietet." (S. 2). - Am 20. April 1905 wurde die Reise von Stockholm aus angetreten. Am 1. Juni wurde die deutsch-ostafrikanische Küste gesichtet und bald wurde der Boden Ostafrikas betreten. Am 15. Juni wurde der Marsch durch Usambara und Pare nach dem Kilimandjaro angetreten, nach 16 Tagen erreichte man die Westseite dieses Berges, wo in der Kibonoto-Landschaft in einer Höhe von etwa 1300 m ü.d.M. eine Station eingerichtet wurde. - Die von der Expedition mitgebrachten zoologischen Sammlungen umfaßten mehr als 59 000 Tiere, die über 4300 Arten repräsentieren, von diesen haben sich mehr als 1400, die hier beschrieben werden, für die Wissenschaft als neu erwiesen. "In dem vorliegenden Werk bringe ich auf Grund des von der Expedition mitgebrachten Materials ein erstes zusammenfassendes Bild über die Tierwelt dieser Berge." (Aus dem Vorwort). - Nissen ZBI, 3859.



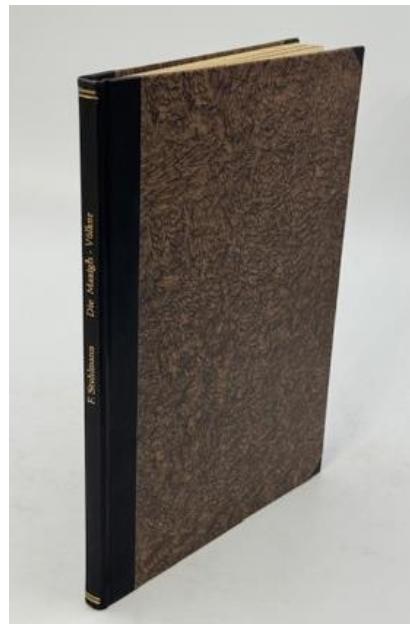
Ewe-Stämme in Togo

Spieth, Jakob

Die Ewe-Stämme. Material zur Kunde des Ewe-Volkes in Deutsch-Togo. Berlin, Reimer 1906. LXXX, 962 S. mit 172 Abb. und Tafeln und 2 farb. Karten. 4to. Späterer Halbleinenband mit Rückenschild, gutes Ex.

EUR 800,-

Jakob Spieth verbrachte mehr als 20 Jahre als Missionar im Ewe-Gebiet in der deutschen Kolonie Togo. In diesem imposanten Werk geht Spieth nicht nur auf die Geschichte der Ewe ein, sondern befasst sich mit dem sozialen und wirtschaftlichen Leben, sowie dem "Geitesleben". Unermüdlich hat Spieth die Geschichten von Häuptlingen, Priestern und Zauberern notiert und verwertet. Ein großartiges ethnologisches Standardwerk über die Ewe. - Kainbacher 454..



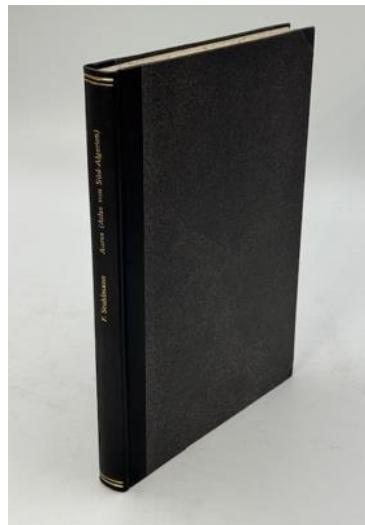
Tunesien

Stuhlmann, Franz

Die Mazigh-Völker. Ethnographische Notizen aus Süd-Tunesien. Hamburg 1914. Mit 18 Figuren im Text, 18 Abbilungen auf 8 Tafeln und 2 farbigen, photographischen Tafeln. 4 Bll., 59 S. 4°. Neuer Halblederband. Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts, Band XXVII, Reihe B, Band 16.

EUR 200,-

Kainbacher 469.



Algerien

Stuhlmann, Franz

Ein kulturgeschichtlicher Ausflug in den Aures. (Atlas von Süd-Algerien) nebst Betrachtung über die Berber-Völker. Hamburg, L. Friedrichsen, 1912. Mit 2 Karten, 32 Abb. auf 17 Tafeln (davon 2 mit farbigen Photographien) und 40 Abb. im Text. XI, 205 S. 4°. Neuer Halblederband. = Abhandlungen des hamburgischen Kolonialinstituts, Bd. X., Reihe B, Völkerkunde, Kulturgeschichte und Sprachen, Band 7. - schönes Exemplar.

EUR 300,-

Aus dem Inhalt: Haus, Siedlung, Hauseinrichtung, Wage und Gewichte, Nahrung, Kleidung im Aures. - Landwirtschaft, besonders im Aures. Ackergeräte, Erntegeräte, Agrarverhältnisse und Wasserrecht. - Kulturpflanzen und Haustiere Nordafrikas, besonders des Aures. - Einige industrielle Einrichtungen. Kornmühle, Ölfabrik, Wasserhebewerk, Webstuhl, Töpferei. - Die Rassen-Mischung. - Die Sprachen-Mischung. - Die Mischung von Elementen der materiellen Kultur. - Das Werk enthält anschauliches Bildmaterial, ein umfangreiches Glossar sowie eine ausführliche Bibliographie über das Aures-Gebirge und seine nächste Umgebung. - Kainbacher 469.

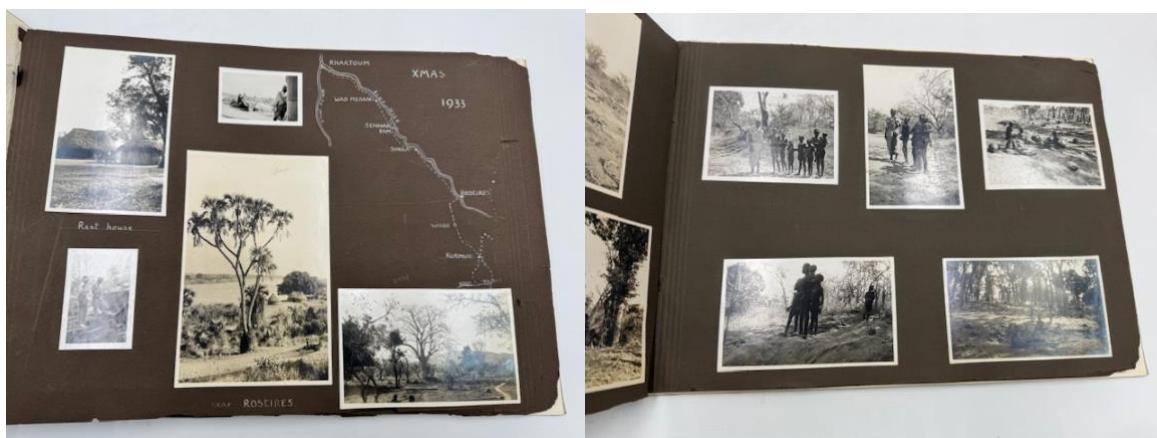


Photo-Album einer Reise entlang des Blauen Nil

Sudan

Photoalbum einer Reise entlang des Blauen Nil im Sudan und den angrenzenden Gebieten. 1933. 84 Fotos in einem Album (die meisten 13 x 8 cm, einige kleine mit 6 x 4 cm). Quer.-Gr.-4to. Album, guter Zustand.

EUR 1800,-

Die Stationen meist beschriftet, mit einer kleinen Karte am 1. Blatt. Die Reise führte über Roseires durch Wisko, Kassala, Kurmuk nach Khor Yabus und dann zurück nach Khartoum und Wadi Halfa. Die Fotos zeigen meist Landschaften und die lokale Bevölkerung.



**Schönes Photo-Album einer Jagdreise in den Sudan
Auch völkerkundliche Aufnahmen zu den Schilluk**

Sudan - Schilluk

Sudan Photoalbum. 1911. (Am Vorderdeckel: Eine Jagdfahrt im Sudan 1911). Quer-4to. 92 kleine und 7 große Fotos in Lederalbum der Zeit, sehr guter Zustand.

EUR 6500,-

Der Fotograf ist abgebildet, aber nicht bekannt (vielleicht M. Sassi ?). Private Fotografien einer Reise in den Südsudan bis ins Land der Schilluk. Seltene Fotoaufnahmen aus dem Gebiet der Schilluk.



**Botschaftsreise an den Osmanischen Hof
Erzählt vom Klagenfurter Tafferner**

Tafferner, P.

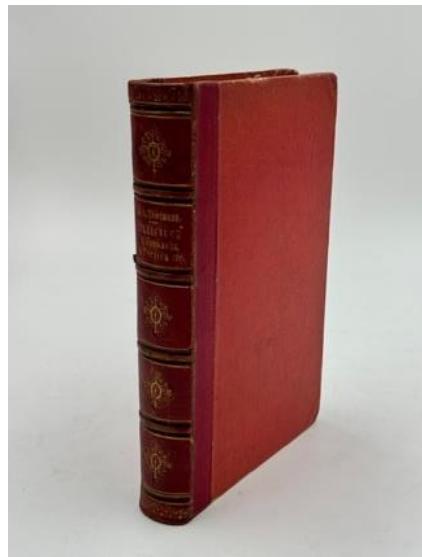
Keiserliche Botschafft, an die Ottomanische Pforte. Welche auf Befehl Ihrer Röm. Keis. Maj. Leopoldus des I. der hochgebohrne Herr, Herr Walter Leßlie... glücklich verrichtet, Anfangs in Lateinischer Sprache... nunmehr aber verteutschet durch B(ernhard) Z(ech) v(on) W(eimar). O. O. 1672. 12mo (14:8,5 cm). **Mit gest. Front.** 11 Bll., 349 (recte 348) S. - Angebunden:

Erdmuthe Sophia Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth.

Handlung von der Welt Alter deß Röm. Reichs Ständen, und derselben Beschaffenheit. O. O. 1672. 264 S. Pergamentband der Zeit mit span. Kanten; stärker angestaubt u. fleckig. - Insgesamt leicht gebräun u. teilweise fleckig, Vorsatz vorne mit Besitzvermerk. Ein gutes Exemplar.

EUR 5500,-

I. VD 17 39:131109X; Apponyi 968 (Variante); vgl. de Backer-S. VII, 1811f.; nicht bei Blackmer. - Erste deutsche Ausgabe, eine von zwei Varianten, die sich offensichtlich nur in den Widmungsempfängern unterscheiden. "Höchst interessante Schrift mit werthvollen Angaben über den Zustand von Ofen" (Apponyi). Bericht des Klagenfurter Jesuiten Paul Tafferner (1608-1677) über eine Botschaftsreise an den türkischen Hof unter der Leitung von Walter Graf von Leslie. Die von VD 17 unter 12:000680E geführte Ausgabe ("ca. 1670") ist offenbar die Ausgabe, die nach De Backer als Reaktion auf die vorliegende, unberechtigte Übersetzung herausgegeben wurde. **II.** Jöcher II, 378; Woods-F. 10; vgl. VD 17 14:082779U (Ausgabe 1670). - Frühe Ausgabe (erstmals 1666), später unter dem Titel "Sonderbare Kirchen- Staat- und Welt-Sachen" mehrfach erschienen. Erdmuthe Sophie (1644-1670), Tochter des Kurfürsten Johann Georg II. von Sachsen, galt als eine der gebildetsten Frauen ihrer Zeit.



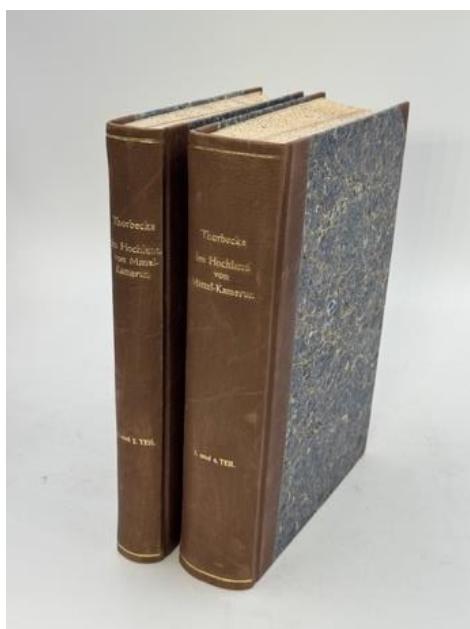
Kleinasien, Kaukasus und Persien

Thielmann, Max von

Streifzüge im Kaukasus, in Persien und in der asiatischen Türkei. Leipzig, Duncker & Humblot, 1875. Gr.-8vo. VIII, 493 Seiten. Mit 5 Holzschnitttafeln, 1 gefalt. Karte und einigen Textholzschnitten. Halblederband der Zeit (leicht berieben), Exlibris am Vorsatz, kleiner Randeinriss an den ersten 10 Bl. Ein gut erhaltenes Exemplar!

EUR 1600.-

Thielmann trat seine Expedition 1872 von Odessa aus an. Auf dem Schwarzen Meer reiste er nach Poti, machte einen Abstecher zum Ararat und ging dann nach Tiflis und weiter ans Kaspische Meer bei Petrowsk in Azerbeidshan. In Persien querte er das Rezaiyehgebiet von Nordosten nach Südwesten. Er kam entlang dem Lauf des Adjiflusses in das Becken des Urmia-Sees, umging den See im Osten, zog nach Lahidjan an den Oberlauf des Kleinen Zab und verließ persisches Gebiet über die Kurdistaner Berge. Über Mosul reiste er nach Baghdad und von dort über Palmyra nach Damascus und schließlich über den Libanon nach Beirut. - Wilson 226, Gabriel 202.



Kamerun

Alle 4 Teile – Komplett

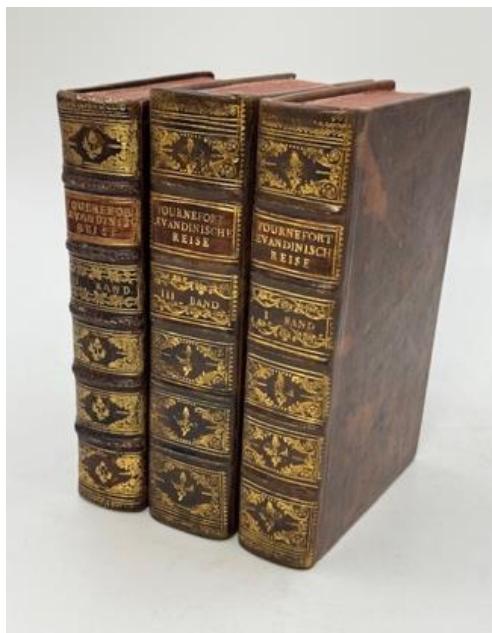
Thorbecke, Franz

Im Hochland von Mittel-Kamerun. **4 Teile in 5 (4,Teil besteht aus 2 Teilen), gebunden in 2 Bänden.** Hamburg, Friederichsen 1914-1924

- 1.Tl.: Eindrücke und Beobachtungen. Hamburg, Friederichsen 1914.
- 2.Tl.: Anthropogeographie des Ost-Mbamlandes. Hamburg, Friederichsen 1916.
- 3.Tl.: Beiträge zur Völkerkunde des Ost-Mbamlandes. Unter Mitarbeit von Th.Mollison u.W.Heinitz.Hamburg, Friederichsen 1919 (Abh.d.Hbg.Kolonialinst. Bd.41,Rh.C,Bd.7)
- 4.Tl, 1.Hälfte. Die Karte des Ost-Mbamlandes nach den Aufnahmen der Expedition und unter Mitarbeit von W.Bobzin. Hamburg 1924) und 2.Hälfte.
4to. XII, 101 S. 75 Ill.a. 50 Tfn. 1 Tf. 1 Sk. 4to X S., 1 Bl., 94 S. 37 Ill.a. 26 Tfn. 2 Ktn. XII,178 S., 1 Bl., 20 S. 3 Tfn. 2 Tab. 141 Ill.a.35 Tfn. 32 Ill. 16 S. 2 Ktn. 178 S. 188 S. ein.Ill. 75 S. 5 Ktn.

EUR 1200,-

Auf einer wissenschaftlichen Expedition ins Innere von Kamerun, die den Namen einer Forschungsreise der Deutschen Kolonial-Gesellschaft" trug, habe ich von Herbst 1911 bis zum Beginn des Jahres 1913 meinen Mann, Dr. Franz Thorbecke, als Malerin der Expedition begleitet und mich auch an allen anderen Arbeiten beteiligt." - Kainbacher 476.



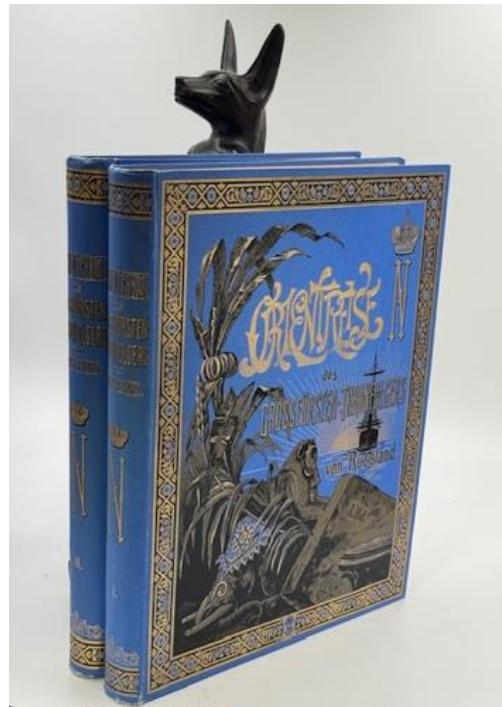
Ägypten, Levante und Armenien
Vollständig in 3 Bänden mit 142 Tafeln

Tournefort, Joseph Pitton de

Beschreibung einer auf königlichen Befehl unternommenen Reise nach der Levante, aus dem Französischen übersetzt. 3 Bände. Nürnberg, G.N. Raspe 1776. 8vo (196 x 125mm). (6), 503; (4), 516; (4), 641, (3) Seiten, **mit 142 Kupfer-Tafeln**. Ein Band in Ganzleder der Zeit, 2 Bände im Stil exzellent nachgebunden. Alle mit Rücken-Goldprägung. Sehr sauberes, schöne Exemplare.

EUR 7500,-

Beschreibung einer in den Jahren 1700-1702 unternommenen Forschungsreisen in das östliche Mittelmeer (Kreta, Ägäis, Konstantinopel u.a. osmanische Städte) sowie an die östliche Schwarzmeerküste (Armenien, Georgien) mit vorwiegend naturkundlichem (vor allem botanischem), ... Inhalt. (Griep/Luber 1402). - Obwohl der Botaniker Tournefort (1656-1708) besonders sein Augenmerk auf die Pflanzenwelt richtete, enthält sein Werk auch reiche Beobachtungen aus Geschichte, Geographie und Völkerkunde der besuchten Länder. - Die Kupfer zeigen außer Ansichten und antiken Bauwerken die Karten der vorderasiatischen Küste und Griechenlands sowie zahlr. botanische (60 Tafeln) und Kostümdarstellungen (18 Tafeln). - Nissen ZBI, 4155 (verzeichnet insgesamt 142 Tafeln); vgl. Graesse VII, 180/181; vgl. Brunet V, 903; Paulitschke II, 673; Kainbacher 480.



Prachtwerk der Orientreise von Nikolaus II.

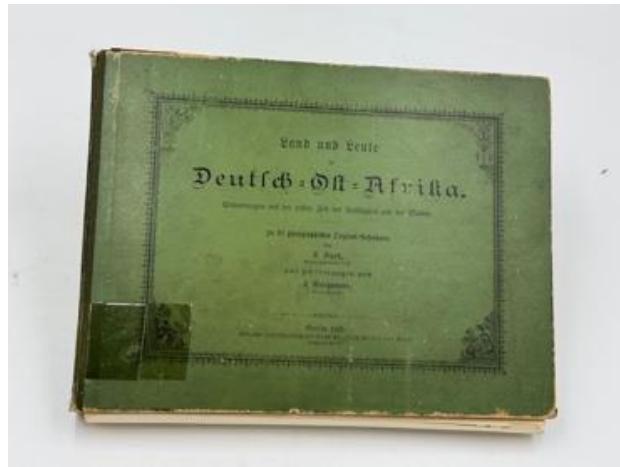
Uchomskij, Esper Esperovich und Hermann Brunnhofer (Übersetzer)

Orientreise seiner kaiserlichen Hoheit des Grossfürsten-Thronfolgers Nikolaus Alexandrowitsch von Russland, 1890-1891. 2 Bände. Leipzig, Brockhaus 1894. Gr.-4to. Pages: [4], 476; [4], 482 pp.

Publisher's cloth, richly blocked in black, gold and grey, gilt edges. With engraved portrait of Nicholas, 7 photogravures, 541 wood engravings after drawings and photographs and 5 chromolithographed maps. In excellent condition.

EUR 6500,-

2 volumes. First and only edition in German of a richly illustrated travelogue of a journey around the Eurasian continent, made by the future Russian Czar Nicholas II. The journey was planned as a Grand Tour through Europe and Asia with the opening ceremony of the Trans-Siberian Railway as the final destination. After visiting Austria, Italy and Greece, Nicholas travelled to Egypt and through the Suez Canal to India. Subsequently Nicholas and his entourage visited the Dutch-East Indies, Siam and China. In Japan the future emperor had a fire breathing dragon tattooed on his arm and received a facial scar due to an assassination attempt. After the opening of the railway in Siberia, the travellers boarded the train back to St. Petersburg. After the return home, Nicholas and his fellow traveller Prince Esper Uchomsky began working on an account of their grand tour. After the publication of the Russian edition in 1893-1897, this very popular work was translated into English, French, German and Chinese. In very good condition with the bindings somewhat rubbed at the edges. A richly illustrated account of Asia in the late 19th century and Russia's relations with its neighbours. | Wenckstern I, p. 42 & II, p. 35



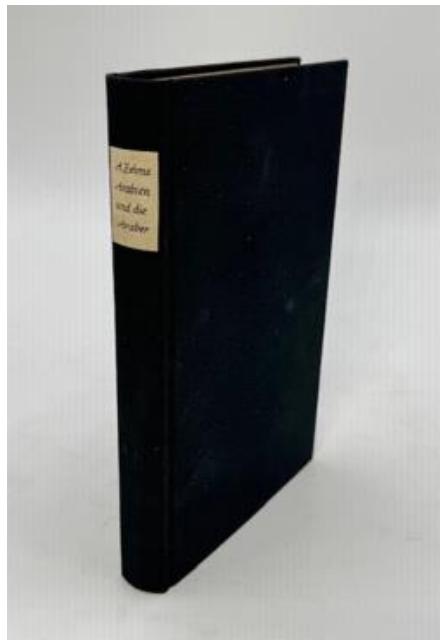
Deutsch-Ostafrika

Wangemann, J. und Sturtz, J.

Land und Leute in Deutsch-Ost-Afrika. Erinnerungen aus der ersten Zeit des Aufstandes und der Blokade. In 83 photographischen Original-Aufnahmen von J. Sturtz und Schilderungen von J. Wangemann. Berlin, E.S. Mittler und Sohn 1890. Quer-Kl.4to. 83 Lichtdrucktafeln, 88 S. Textheft und 83 Tafeln. Original-Halbleinen-Mappe (leicht berieben, die inneren Mappenflügel erneuert). Sauberes, gutes Exemplar.

EUR 3500,-

1.Auflage. Am Vorderdeckel 2 Briefmarken angeklebt – Original. 83 Photographien von Marine-Zahlmeister Sturtz Juli 1889 bis Abril 1889. Seltene Mappe mit eindrucksollen Aufnahmen aus Deutsch-Ost-Afrika. – Kainbacher 501



Monographie zur Geographie und Ethnologie Arabiens

Zehme, Albrecht

Arabien und die Araber seit hundert Jahren. Eine geographische und geschichtliche Skizze. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses 1875. 8vo. VIII, 407 S. Moderner Leinenband mit Rückenschild, Papierbedingt gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 2900,-

Dinse, S. 443, Macro, Arab. Peninsula #2363. - Der Verfasser dieser Monographie Ernst Albrecht Zehme, Lehrer und Arabist, veröffentlichte in der Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde Globus eine Reihe von Aufsätzen in denen er die zeitgenössischen Kenntnisse zur Kultur und Geschichte der Arabischen Welt vorstellt. 1875 gab er diese umfassende Monographie über die Reisen in Arabien nach der Zeit der Expeditionen von Carsten

Niebuhr heraus. Der geographische Teil des Buches behandelt die Küsten Region Arabiens entlang des Roten Meers südwärts von Akaba, den Jemen, die Südküste Arabiens, Oman, die Küste am Persischen Golf, Kuweit und Nord-Arabien. Ab S. 318 werden die Hauptereignisse der Geschichte der Araber seit Niebuhr dargestellt. Diese umfassende Monographie ist in ihrer Bedeutung von den Zeitgenossen Zehmes nicht erkannt worden, kaum erwähnt worden und nur in wenigen Bibliotheken vorhanden.

**Seltene Zeitschriftenreihen
zu Reisen, Geographie und Ethnologie**

Bastian, A. und Hartmann, R., später Virchow, R. (Hg.):

Zeitschrift für Ethnologie und ihre Hülfswissenschaften als Lehre vom Menschen in seinen Beziehungen zur Natur und zur Geschichte, Bände 1-50 in 49 Bänden gebunden. Berlin, Wiegandt und Hempel 1869-1918. Gr.-8vo. Jeder Band ca. 400-600 S. mit zahlreichen Abbildungen, Tafeln und Karten. Leinenbände (nicht einheitlich gebunden), St.a.T., saubere Ex.

EUR 5500,-

Bedeutende Zeitschrift mit zahlreichen Themen zur Ethnologie, Antropologie und Kulturgeschichte von Völkern in Afrika, Asien, der Südsee, Pazifik, Australien, Amerika und Europa. Beigebunden sind die Verhandlungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, ... In diesen Verhandlungen findet man eine Vielzahl an kleinen Berichten aus allen Erdteilen, ergänzt durch zahlreiche Tafeln.

Einige Berichte aus diversen Bänden der Zeitschrift:

Bd.1: Bastian: Die Vorstellungen von Wasser und Feuer.

Hartmann: Untersuchungen über die Völkerschaften Nord-Ost-Afrikas.

Jagor: Grabstätten in Nipa-Nipa (Philippinen).

Bd.2: Bastian: Zur Amazonen-Sage.

Erman, A.: Ethnographische Wahrnehmungen und Erfahrungen an den Küsten des Berings-Meeres. 2 Teile. Mit Karte.

Ernst, A.: Die Goajiro-Indianer. Eine ethnographische Skizze.

Bd.3: Erman, A.: Bering-Meer. Teile 3 + 4.

Friedmann: Der Anthropophagismus der Battaer auf Sumatras Westküste.

Jellinghaus: Sagen, Sitten und Gebräuche der Munda-Kohls in Chota Nagpore.

Bd.5: Maltzahn, Frhr.v.: Die Völker Süd-Arabiens.

Meyer, A.B.: Ueber die Papua's und Neu-Guinea.

Schweinfurth: Das Volk der Monbuttu in Central-Afrika.

Bd.6: Bastian: Zum westafrikanischen Fetischdienst.

Endemann: Mittheilungen über die Sotho-Neger.

Hildebrandt: Einige Körpermaasse Ost-Afrikanischer Volksstämme.

Bd.7: Bastian, A.: Australien und Nachbarschaft.

Hildebrandt: Vorläufige Bemerkungen über die Somal. Mit 2 Tafeln.

Von Stein, F.: Die Mongolen.

Von Stein, F.: Die Tanguten.

Bd.8: Bary, Erwin von: Ueber Senam und Tumuli im Küstengebirge von Tripolitanien.

Falkenstein: Ein lebender Gorilla.

Strauch, H.: Verzeichniss von 477 Wörtern, gesammelt während des Aufenthaltes S.M.S. Gazelle in Neu-Guinea, Neu-Hannover, Neu-Irland, Neu-Britannien und Brisbane.

Bd.9: Jung: Japanischer Aberglaube.

Strauch, H.: Allgemeine Bemerkungen ethnologischen Inhalts über Neu-Guinea, die Anachoreten-Inseln, Neu-Hannover, Neu-Irland, Neu-Britannien und Bougainville, im Anschluss ab die dort gemachten Sammlungen ethnologischer Gegenstände. Mit 4 Tafeln.

Bd.10: Pechuel-Loesche: Indiscretes aus Loango.

Hildebrandt: Ethnographische Notizen über Wakamba und ihre Nachbarn.

Herzog, Wilh.: Ueber die Verwandtschaft des Yumasprachstammes mit der Sprache der Aleuten und der Eskimostämme.

Herzog, W.: Steininstrumente im nördlichen und östlichen Sibirien.

- Bd.11: Hartmann: Die Bejah. Mit 3 Tafeln.
- Ascherson: Botanisch-ethnographische Notizen aus Guinea.
- Emin Bey: Wörtersammlung des Kiganda und Kinyoro.
- Bd.12: Schadenberg: Über die Negritos in den Philippinen. 2 Tafeln.
- Finsch, Otto: Ueber die Bewohner von Ponape (örtl. Carolinen). Mit 1 Tafel.
- Bd.13: Finsch, Otto: Bemerkungen über einige Eingeborne des Atoll Ontong-Java.
- Bd.14: Müller-Beeck, G.F.: Die japanischen Schwerter. Mit 6 Tafeln.
- Roepstorff, F.A.de: Ueber die Bewohner der Nicobaren. Mit 1 Tafel, 3 Abb. und 1 Skizze.
- Gatschet, A.: Wortverzeichniss eines Viti-Dialects.
- Bd.15: Finsch, O.: Ueber weisse Papuas.
- Bd.16: Schmuckgegenstände und Werkzeuge der Batta.
- Bd.17: Schadenberg: Die Bewohner von Süd-Mindanao und der Insel Samal.
- Riedel, J.G.F.: Galela und Tobeloressen. Ethnographische Notizen. (Indonesien).
- Grabowski, F.s.: Ueber die Djawet's oder heiligen Töpfe der Oloh ngadju Dajaken von Süd-Ost-Borneo.
- Bd.18: Emin Bey. Sur les Akkas et les Baris.
- Bd.21: Schellong: Ueber Familienleben und Gebräuche der Papua's der Umgebung von Finschhafen (Kaiser-Wilhelms-Land).
- Schadenberg: Beiträge zur Kenntniss der im Innern Nordluzons lebenden Stämme. Mit 1 Tafel.
- Bd.23: Schellong: Beiträge zur Anthropologie der Papua. Mit 4 Tafeln.
- Bd.24: Strauch: Samoa, Ugi, Neu-Britannien, Admiralitäts-Inseln. Mit 1 Tafel.